

<b>Antrag vom 15.01.2021</b>	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

## Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff
<b>Impftermine für die erste Gruppe erleichtern</b>

Die Impfzentren in Stuttgart stehen, Personal ist vorhanden, der Impfstoff steht aber noch nicht in ausreichender Größenordnung für alle Bürger\*innen zur Verfügung. Da die Impfstoffe den Zentren in nicht ausreichender Menge zugeteilt werden, hat dies bereits in der ersten priorisierten Gruppe, der über Achtzigjährigen zu einer Frustration geführt. Impftermine sind sehr schwer zu erhalten, auch häufiges Anrufen verläuft meist ergebnislos. Ebenso ist die Bedienung der Terminvergabe über das Internet bei der Personengruppe der über Achtzigjährigen keine Selbstverständlichkeit und stellt für viele eine große Hürde dar. Wir sorgen uns darum, dass selbstständig lebende Senioren nur schwer Zugang zu den Impfterminen haben.

### Daher regen wir an und beantragen:

1. Die Verwaltung erarbeitet gemeinsam mit den Fachdiensten und Trägern, die bereits jetzt Umgang mit dieser Personengruppe haben, z.B. Freie Träger der Altenhilfe, häusliche Versorgungsteams, Leiter\*innen von Seniorentreffs etc., umgehend eine Möglichkeit der persönlichen Kontaktaufnahme. Dies könnte beispielsweise zu einer telefonischen/persönlichen Anfrage durch die Fachdienste bei den Senioren führen. Es könnte abgefragt werden, wer Unterstützung bei der Terminbuchung benötigt. Diese Buchungen sollten dann bei dem jeweiligen Träger oder von einer Person durchgeführt werden.
2. Für körperlich eingeschränkte Menschen wird die Möglichkeit eines Fahrdienstes geprüft.

Gabriele Nuber-Schöllhammer

Marina Silverii

Raphaela Ciblis